

**PRESSEMITTEILUNG
102-2026**

Ihr Ansprechpartner
Heiko Poppen
Pressesprecher
Tel. 0160 99548813
poppen@oowv.de

16. Oktober 2026

OOWV investiert rund 1,18 Millionen Euro in Versorgungssicherheit

OOWV erneuert Trinkwasserleitungen und schafft Platz für Stromnetzausbau

Elsfleth. Gleich zwei Ziele verfolgt der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) mit einer umfangreichen Baumaßnahme im Bereich Oberhörne, die Anfang November beginnt: Zum einen werden Trinkwasserleitungen verlegt, um Platz für den geplanten Bau neuer Höchstspannungsleitungen durch den Übertragungsnetzbetreiber Amprion zu schaffen. Zum anderen nutzt der OOWV die Gelegenheit, eine ältere Wasserleitung zu erneuern und damit die Versorgungssicherheit langfristig zu stärken. Die Baustelle erstreckt sich entlang eines Wirtschaftswegs der Moorriem-Ohmsteder Sielacht zwischen dem Oberhörner Hellmer und dem Nordermoorer Hellmer.

Im Zuge der Arbeiten werden insgesamt rund 5,3 Kilometer neue Trinkwasserleitungen verlegt. Davon entfallen etwa 3.000 Meter auf eine Transportleitung mit einem Außendurchmesser von 355 Millimetern. Hinzu kommen Versorgungsleitungen mit Außendurchmessern von 110 Millimetern auf rund 700 Metern und 90 Millimetern auf rund 1.600 Metern. Zum Einsatz kommen moderne Kunststoffrohre aus Polyethylen.

Ein Teil der Arbeiten dient zugleich der Erneuerung einer Wasserleitung aus dem Jahr 1961. „Wir nutzen die notwendige Verlegung unserer Leitungen, um gleichzeitig in die Zukunftsfähigkeit der Trinkwasserversorgung zu investieren“, erläutert OOWV-Projektleiter Hendrik Claußen. „Mit der Erneuerung der mehr als 60 Jahre alten Leitung stärken wir die Versorgungssicherheit und schaffen eine langfristig zuverlässige Infrastruktur.“

Die Bauarbeiten sollen Anfang November 2026 beginnen und voraussichtlich Anfang Februar 2028 abgeschlossen werden. Da sich die Maßnahme über zwei Winter erstreckt, können witterungsbedingte Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden. Die kalkulierten Baukosten belaufen sich auf rund 1,18 Millionen Euro. Mit der Ausführung wurde die Firma Koch und Tönjes beauftragt.

Von den Arbeiten ist insbesondere der Wirtschaftsweg zwischen dem Oberhörner Hellmer und dem Nordermoorer Hellmer betroffen. Dieser soll während der Bauzeit überwiegend befahrbar bleiben. Vorübergehende Einschränkungen lassen sich jedoch nicht vollständig vermeiden. Über entsprechende Behinderungen wird die ausführende Baufirma rechtzeitig informieren.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.